

PROTOKOLL

der 42. Sitzung des Südtiroler Landtages, abgehalten im Plenarsaal des Südtiroler Landtages am 17.1.1990.

Der Südtiroler Landtag ist in außerordentlicher Sitzung unter dem Vorsitz der Präsidentin Rosa Franzelin-Werth, des Vizepräsidenten Gr.Uff. Aldo Balzarini und der Präsidialsekretäre Arthur Feichter, Arnold Tribus und Dr. Hugo Valentin zusammengetreten.

An der Sitzung nehmen folgende Abgeordnete nicht teil:

1. Ruggero Benussi (entsch.)
2. Dr. Otto Saurer (entsch.)
3. Giuseppe Sfondrini (vorm. und nachm. entsch.)

Nach dem Namensaufruf erklärt die Präsidentin die Sitzung um 10.01 Uhr für eröffnet.

Der Abg. Valentin verliest das Protokoll der 41. Landtagssitzung vom 16.1.1990, welches ohne Einwände genehmigt wird.

Die Präsidentin gibt sodann die eingegangenen Entschuldigungen bekannt und geht zur Tagesordnung über.

TOP 4) Landesgesetzentwurf Nr 37/89: "Bestimmungen über das Erstellen des Haushaltes für das Finanzjahr 1990 und für den Dreijahreszeitraum 1990-1992 (Finanzgesetz 1990)" und

TOP 5) Landesgesetzentwurf Nr. 38/89: "Haushaltsvoranschlag der Autonomen Provinz Bozen für das Finanzjahr 1990 und mehrjähriger Haushalt 1990-1992" (Fortsetzung der Generaldebatte).

Der Abg. Meraner setzt die tags zuvor unterbrochene Rede zur Generaldebatte fort, worauf der Abg. Valentin spricht. Anschließend spricht Landeshauptmann Durnwalder zur Replik.

Um 13.15 Uhr unterbricht die Präsidentin die Sitzung.

Am Nachmittag wird die Sitzung um 15.07 Uhr mit dem Namensaufruf wieder aufgenommen.

Landeshauptmann Durnwalder setzt seine Replik zur Bilanzdebatte fort. Nach Abschluß der Rede von Landeshauptmann Durnwalder bringt die Präsidentin die einzelnen eingebrachten Tagesordnungen zur Behandlung.

Tagesordnung Nr. 1 (Schutz der Bürger aus Nicht-EG-Ländern): Die Tagesordnung wird vom Abg. Viola erläutert, worauf der Abg. Frasnelli spricht. Der Abg. Viola erklärt sodann, daß er die Tagesordnung zurückziehe.

Tagesordnung Nr. 2 (öffentliche Tagung über das Problem der Volkszählung): Auf die Erläuterung der Tagesordnung durch den Einbringer Abg. Viola sprechen die Abg. Frasnelli, Montali, Benedikter und der Abg. Viola zur Replik. Die Tagesordnung wird sodann bei 1 Jastimme, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Neinstimmen abgelehnt.

Tagesordnung Nr. 3 (Abänderung des L.G. vom 10.8.1988, Nr. 28): Auf die Erläuterung der Tagesordnung durch den Abg. Bolzonello sprechen die Abg. Frasnelli, Tribus, Holzmann, Ferretti und Bolzonello zur Replik. Die Tagesordnung wird daraufhin bei 3 Jastimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Neinstimmen abgelehnt.

Tagesordnung Nr. 4 (Abschaffung des Begleitungsgeld für Behinderte) zusammengelegt mit **Beschlußantrag Nr. 58/89** vom 13.12.89, eingebracht von den Abg. Meraner, Benedikter und Klotz, betreffend die Abschaffung der Begleitzulage für minderjährige Teilinvaliden.

Die Tagesordnung wird vom Abg. Bolzonello erläutert, worauf der Abg. Meraner den von ihm eingebrachten Beschlußantrag erläutert. Es sprechen weiters die Abg. Frasnelli, Tribus, Viola und Bolognini. Die Präsidentin gibt daraufhin einen von den Einbringern der Tagesordnung vorgelegten Änderungsantrag bekannt, der vom Abg. Holzmann erläutert wird. Der Abg. Meraner spricht daraufhin zur Replik zum Beschlußantrag 58/89. Des weiteren sprechen noch die Abg. Tribus, Kaserer und Landesrat Bolognini für die DC.

Die Tagesordnung wird daraufhin in der Abstimmung bei 8 Jastimmen und 11 Neinstimmen abgelehnt.

Der Beschlußantrag 58/89 wird in der Abstimmung bei 8 Jastimmen und 12 Neinstimmen abgelehnt.

Tagesordnung Nr. 5 (Steuereinnahmen): Auf die Erläuterung der Tagesordnung durch den Abg. Holzmann sprechen die Abg. Frasnelli, Klotz, Ferretti für die Landesregierung und der Abg. Holzmann zur Replik. In der Folge wird die Tagesordnung bei 7 Jastimmen, 1 Stimmenthaltung und 13 Neinstimmen abgelehnt.

Tagesordnung Nr. 6 (Beitrag, der den Hilfsorganisationen von Rumänien zugute kommen soll): Auf die Erläuterung der Tagesordnung durch den Abg. Bolzonello sprechen die Abg. Frasnelli und Klotz. Der Vizepräsident, der den Vorsitz übernommen hat, verliest einen von den Einbringern unterfertigten Streichungsantrag zur Tagesordnung. Es sprechen weiters die Abg. Tribus, Ferretti für die Landesregierung und Holzmann zur Replik.

Die Tagesordnung wird sodann bei 8 Jastimmen und 14 Neinstimmen abgelehnt.

Tagesordnung Nr. 7: Auf die Erläuterung der Tagesordnung durch die Abg. Zendron sprechen die Abg. Frasnelli und Alber, sowie die Abg. Zendron zur Replik. Die Tagesordnung wird sodann einstimmig genehmigt.

Nachdem mit den Tagesordnungen die Generaldebatte abgeschlossen ist bringt die Präsidentin den Übergang zur Sachdebatte zu beiden Gesetzentwürfen zur Abstimmung. Der Übergang zur Sachdebatte des Gesetzentwurfes Nr. 37/89 wird bei 4 Neinstimmen, 3 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Übergang zur Sachdebatte zum Gesetzentwurf 38/89 wird bei 2 Neinstimmen, 6 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Die Präsidentin bringt nun die Sachdebatte des Gesetzentwurfes Nr. 37/89 zur Behandlung.

Nach der Verlesung des Art. 1 bringt die Präsidentin die zu diesem Artikel eingebrachten Änderungsanträge 1, 2 und 4 zur Verlesung und legt die Diskussion derselben zusammen. Die Anträge werden von Landesrat Ferretti erläutert. Nachdem niemand mehr das Wort verlangt bringt die Präsidentin die 3 Anträge getrennt zur Abstimmung.

Die Anträge 1 und 2 werden bei je 4 Neinstimmen, 3 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt. Der Antrag 4 wird bei 4 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Zum Art. 1 sprechen die Abg. Benedikter und Frasnelli, worauf der Artikel in seiner Gesamtheit bei 7 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Um 19.08 Uhr unterbricht die Präsidentin die Sitzung.

Um 20.05 Uhr wird die Sitzung mit dem Namensaufruf als Nachtsitzung wieder aufgenommen. Die Präsidentin fährt mit der Sachdebatte zum Gesetzentwurf Nr. 37/89 fort.

Der Art. 2 wird bei 6 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 3 wird bei 7 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Zum Art. 4 sprechen die Abg. Tribus, die Präsidentin Franzelin und Landeshauptmann Durnwalder, worauf der Artikel bei 3 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Der Art. 5 wird bei 3 Neinstimmen, 6 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 5/bis eingebracht als Zusatzantrag von Landeshauptmann Durnwalder und den Landesräten Ferretti und Saurer wird bei 3 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 6 wird bei 5 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 7 wird bei 1 Stimmenthaltung und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 8 wird bei 3 Neinstimmen, 5 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 8/bis, eingebracht als Zusatzantrag von Landeshauptmann Durnwalder und den Landesräten Ferretti und Saurer wird bei 5 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 8/ter, ebenfalls eingebracht als Zusatzantrag von Landeshauptmann Durnwalder und Landesrat Mayr wird vom Landesrat Mayr erläutert und nach einer ersten unklaren Abstimmung in einer zweiten Abstimmung bei 3 Neinstimmen, 5 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Art. 9: Die Präsidentin bringt nach der Verlesung des Artikels die zu diesem Artikel eingebrachten Änderungsanträge eins und zwei zum Absatz eins, sowie den Änderungsantrag 4 zum Absatz zwei zur Verlesung und legt die Diskussion zusammen.

Nach einer Erläuterung der Anträge durch Landesrat Ferretti bringt die Präsidentin die Anträge getrennt zur Abstimmung. Der Antrag eins wird bei 3 Neinstimmen, 4 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt. Die Anträge zwei und vier werden bei je 2 Neinstimmen, 6 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 9 wird bei 2 Neinstimmen, 6 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 10 (Dringlichkeitsklausel) wird mit 20 Jastimmen, 5 Neinstimmen und 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

Die Präsidentin setzt nun die weitere Behandlung dieses Gesetzentwurfes aus und geht zum zweiten Gesetzentwurf über.

Gesetzentwurf Nr. 38/89:

Der Art. 1 wird bei 5 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Art. 2: Die Präsidentin bringt die zu diesem Artikel von seiten der Landesregierung eingebrachten Änderungsanträge eins, zwei und drei zur Verlesung.

Vor einer Behandlung dieser Änderungsanträge stellt die Präsidentin fest, daß zu den in den Abänderungsanträgen enthaltenen Kapiteln 33430 und 102120 im Sinne des Art. 75 Wortmeldungen beantragt worden sind, die vorerst zu behandeln sind. Sie bringt dieselben somit zur Behandlung:

Kapitel 33430: Es sprechen hiezu die Abg. Tribus, Meraner und Landesrat Hosp, worauf das Kapitel bei 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Kapitel 102120: Nach Wortmeldungen von seiten des Abg. Meraner und Landeshauptmann Durnwalder wird das Kapitel bei 2 Neinstimmen, 4 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Die Änderungsanträge werden sodann bei 2 Neinstimmen, 6 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Zum Art. 2 selbst wurden im Sinne des Art. 75 der Geschäftsordnung Wortmeldungen zu verschiedensten Kapiteln beantragt, die die Präsidentin nun in chronologischer Reihenfolge zur Behandlung bringt.

Kapitel 12186: Es sprechen der Abg. Meraner und Landeshauptmann Durnwalder, worauf das Kapitel bei 5 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Kapitel 12216: Es spricht der Abg. Meraner und Landeshauptmann Durnwalder. Das Kapitel wird sodann bei 2 Neinstimmen, 7 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 12240: Es spricht der Abg. Holzmann und Landesrat Ferretti. Das Kapitel wird bei 6 Neinstimmen, 3 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 12250: Nach einer Wortmeldung vom Abg. Meraner wird das Kapitel bei 7 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 33110: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Hosp, worauf das Kapitel bei 4 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Kapitel 33130: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Hosp. Das Kapitel wird sodann bei 4 Neinstimmen, 3 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 33420: Es sprechen der Abg. Tribus und Landesrat Hosp. Das Kapitel wird sodann bei 6 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Das Kapitel 33435 wird zurückgezogen.

Die Kapitel 51330, 51340, 51342 und 51344 werden vom Antragsteller Tribus zurückgezogen.

Kapitel 51410: Es spricht der Abg. Meraner und Landesrat Bolognini. Das Kapitel wird sodann bei 3 Neinstimmen, 5 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 52135: Es sprechen der Abg. Meraner und Landeshauptmann Durnwalder, worauf das Kapitel bei 6 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Die Kapitel 52265 und 52405 werden zurückgezogen.

Kapitel 61105: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Bolognini. Das Kapitel wird sodann bei 5 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 61140: Es sprechen der Abg. Tribus und Landesrat Bolognini, worauf das Kapitel bei 8 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Kapitel 61150 und 61155: Es sprechen die Abg. Zendron und Landesrat Bolognini. In der Folge wird das Kapitel 61150 bei 5 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen, das Kapitel 61155 bei 5 Neinstimmen, 1 Stimmenthaltung und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 61215: Es sprechen der Abg. Tribus und Landesrat Bolognini. Das Kapitel wird

sodann bei 5 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 71102: Es sprechen der Abg. Meraner und Landeshauptmann Durnwalder. Das Kapitel wird sodann bei 1 Neinstimme, 4 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 71157: Es sprechen der Abg. Tribus und Landesrat Mayr, worauf das Kapitel bei 6 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Kapitel 71420, 71515 und 71610: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Mayr, worauf die drei Kapitel in getrennter Abstimmung bei je 7 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt werden.

Kapitel 71730: Es sprechen der Abg. Tribus und Landeshauptmann Durnwalder. Das Kapitel wird sodann bei 3 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 71821: Es sprechen der Abg. Meraner und Landeshauptmann Durnwalder. Das Kapitel wird sodann bei 5 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 73032: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Sfondrini, worauf das Kapitel bei 5 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Kapitel 81125: Es sprechen die Abg. Zendron und Landesrat Alber. Das Kapitel wird sodann bei 1 Neinstimme und 3 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 83020 und 83040: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Kofler. In der Folge wird das Kapitel 83020 bei 5 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen, Kapitel 83040 bei 2 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Das Kapitel 85061 wird zurückgezogen.

Kapitel 91010: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Alber. Das Kapitel wird sodann bei 1 Neinstimme, 5 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Kapitel 101006: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Ferretti. Das Kapitel wird sodann bei 6 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Das Kapitel 102115 wird zurückgezogen.

Kapitel 110000: Es sprechen der Abg. Meraner und Landesrat Achmüller. Das Kapitel wird daraufhin bei 1 Neinstimme, 7 Stimmenthaltungen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 2 wird daraufhin in seiner Gesamtheit bei 8 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 3 wird bei 8 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Die Artt. 4 und 5 werden bei je 7 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Art. 6: Es spricht der Abg. Meraner, worauf der Artikel bei 9 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt wird.

Der Art. 7 wird bei 9 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art. 8 wird bei 3 Neinstimmen und dem Rest Jastimmen genehmigt.

Der Art 9 (Dringlichkeitsklausel) wird bei 21 Jastimmen, 5 Neinstimmen und 3 Stimmenthaltungen genehmigt.

Zur Stimmabgabeerklärung sprechen die Abg. Montali, Benedikter, Tribus, Frasnelli, Viola und Bolognini.

Die Präsidentin bringt nun die beiden Gesetzentwürfe getrennt zur Schlußabstimmung.

Der **Gesetzentwurf Nr. 37/89** wird bei 32 abgegebenen Stimmzetteln mit 23 Jastimmen und 9 Neinstimmen genehmigt.

Der **Gesetzentwurf Nr. 38/89** wird bei 31 abgegebenen Stimmzetteln mit 23 Jastimmen und 8 Neinstimmen genehmigt.

Die Präsidentin gibt noch einige Mitteilungen bekannt und schließt die Sitzung um 23.28 Uhr.

Dr.E/sm

DIE PRÄSIDENTIN

- Rosa Franzelin-Werth -

DER VIZEPRÄSIDENT

- Gr. Uff. Aldo Balzarini -

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE

- Arthur Feichter -

- Arnold Tribus -

- Dr. Hugo Valentin -